



**Fachbereich/Eigenbetrieb**    **Straßen/Verkehr/Sicherheit**  
**Verfasser/in**                Seidl, Sophia  
**Vorlage Nr.**                 066/2018  
**Datum**                         18.04.2018

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	03.05.2018	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	17.05.2018	

### Betreff:

**Umgestaltung Aicheleknoten - Basler Straße - Kirchstraße; BA II; Auftragsvergabe Teil Straßenbau**

### Anlagen:

Anlage 1 – Übersicht Preisspiegel

### Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt der Auftragsvergabe zur Ausführung der Straßenbauarbeiten im Zuge der Umgestaltung Basler Straße – Kirchstraße – Bauabschnitt II – durch Fa. Schleith GmbH aus 78256 Steißlingen zu einem Angebotspreis von **1.966.564,17 € brutto** zu.

## Personelle Auswirkungen:

keine

## Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
I 54100002550	2017	2018	2019	2020			Summe
	€	€	€	€	€	€	€
<b>Ausgaben</b> insgesamt:		<b>2.000.000</b>					<b>3.875.000</b>
davon geplant / bereitg.:	275.000	1.500.000	1.600.000				3.375.000
davon nicht geplant:		500.000					
<b>Einnahmen</b> insgesamt:		<b>420.700</b>	<b>387.000</b>				<b>807.700</b>
davon geplant / bereitg.:		420.700	387.000				
davon nicht geplant :							
<b>Saldo</b> (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

## Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

<b>1. Strategisches Ziel:</b>
Schaffung von attraktiven Freiräumen sowie sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Quartieren im Kontext zu Nachverdichtung und Bebauung.
<b>2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:</b>
Lörrach stärkt die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum durch Nutzungsvielfalt, das Vorhalten nicht kommerzieller und gemeinschaftlich genutzter Bereiche, Verkehrsberuhigung und barrierefrei gestaltete Grünflächen. (12)
<b>3. Operatives Ziel:</b>
Das Innenstadtkonzept von der Analyse in den Konzept- und Maßnahmenplan überführen
<b>4. Leitziel der Verwaltung:</b>
Die Gestaltung öffentlicher Räume gehört zu den Kernaufgaben unserer Kommune. Ihre Pflege, Um- und Neugestaltung geschieht unter sozialen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Gesichtspunkten und auf Grundlage des in Bearbeitung befindenden Innenstadtkonzepts. Da öffentliche Räume für alle da sind, entwickeln wir diese unter Einbezug unterschiedlicher Akteure und Interessengruppen, wie dem Behinderten- und Seniorenbeirat.
<b>5. Prioritäre Maßnahme:</b>

**Der Aicheleknotten sowie Teile der angrenzenden Baslerstraße Nord werden zum Nutzen aller Verkehrsteilnehmer umgestaltet.**

**Begründung:**

Am 08. März 2018 wurden die politischen Gremien über den Sachstand des Projektes informiert (Vorlage 008/2018). Im Zeitraum vom 23. Februar bis 22. März 2018 verlief die öffentliche Angebots- und Kalkulationsphase für Bewerber. Zur Submission am 22. März 2018 lagen vier Angebote von neun ausgegebenen Vergabeunterlagen vor. Alle Angebote wurden gem. § 16 VOB/A (2016) geprüft und gewertet. Die Dokumentation der Prüfung und Wertung erfolgte nach einheitlichem Muster des Kommunalen Vergabehandbuches Baden-Württemberg (KVHB).

Um einen koordinierten Bauablauf und die Realisierung in den erforderlichen Teilabschnitten zu gewährleisten, wurden die Maßnahmen in einer Ausschreibung gebündelt definiert. Zur Ermittlung der Anteile Kanalisation/ Straßenbau ist eine Gliederung der Titel bzw. der Angebote erforderlich. Auf Anlage 1, Preisspiegel, wird verwiesen.

Unter Berücksichtigung der formalen Prüfungs- und Wertungsstufen stellt sich das Ergebnis für den **Anteil Straßenbau** wie folgt dar:

1. Schleith GmbH, 78256 Steißlingen,	Angebotspreis	1.966.564,17€	100 %
2. Fa. B		2.026.670,31€	103 %
3. Fa. C		2.420.496,75€	123 %
4. Fa. D		2.447.094,84€	124 %

**Darstellung des Kostenverlaufes (alle Angaben brutto):**

Die Kostenberechnungen wurden vom Architekturbüro Häring angefertigt. Es zeigten sich folgende Ergebnisse:

Basler Straße Nord	Vorlage 141/2013	792.000,00€
Kirchstraße: (mit Planungskosten)	Vorlage 247/2017	535.000,00€

Summe der voraussichtlichen Brutto-Baukosten für BA II ist ca. **1.300.000,00€**.

Im Haushalt 2018 werden **1.500.000,00€** für den Bau der Basler Straße und Kirchstraße eingestellt. Der Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit hat im Bereich der Basler Straße eine Kostensteigerung von ca. 200.000,00€ zur Eingabe des Haushaltes im Sommer 2017 erwartet.

Im Februar 2018 erstellte das Planungsbüro Rapp Regioplan ein bepreistes Leistungsverzeichnis. Dieses kalkulierte für die Straßenbauarbeiten eine Summe in Höhe von **1.669.792,65€**.

Die Submission fand im März 2018 statt. Hierbei zeigte sich, dass es nochmals zu einer deutlichen Preissteigerung im Vergleich zum bepreisten LV des Ingenieurbüros Rapp kommt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde mit **1.966.564,17 €** abgegeben.

## **Finanzen**

Für das Projekt sind im Haushaltsplan 2018 1,5 Millionen Euro für die Herstellung der Straßen eingestellt. Weiterhin ist eine Verpflichtungsermächtigung von 750.000 € für den III. Bauabschnitt eingestellt. **Durch die deutliche Erhöhung der Baukosten muss die Verpflichtungsermächtigung für den II. Bauabschnitt verwendet werden.**

**Dieses bedeutet für den Haushalt 2019 eine Erhöhung des Ansatz um 500.000 €.** Weiterhin muss auch der III. Bauabschnitt im Bezug auf die deutliche Kostensteigerung des II. Bauabschnitts nochmals überprüft und die Kosten neu berechnet werden.

## **Gründe für die ansteigende Erhöhung der Mittelbereitstellung**

Die Kostenberechnung der Basler Straße Nord stammt aus dem Jahr 2013. Die Baupreise sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Insbesondere seit Beginn des Jahres ist nochmals ein deutlicher Preisschub festzustellen.

Die Firmen sind in der glücklichen Lage sich ihre potentiellen Aufträge nahezu auszusuchen.

Baumaßnahmen mit erschwerten Bedingungen, wie hier im innerstädtischen Bereich mit einer Vielzahl von Rahmenbedingungen und erforderlichen Teilabschnitten (um Anwohner und Gewerbetreibende minimal zu belasten), haben entsprechende Kosten zur Folge.

Die Kostensteigerungen sind im Besonderen und beispielhaft an den Einheitspreisen von Belagsflächen und Natursteinen (Bordsteine/Kleinpflaster) festzustellen.

Es wird befürchtet, dass die weitere Preisentwicklung eher zu Gunsten der Firmen fortschreitet.

Nebst der aktuellen Marktsituation wurden im Zuge der Ausführungsplanung verschiedene Projektanpassungen erforderlich, welche aus den Erfahrungen der letzten Jahre resultieren (Oberbau, Betonfahrbahn in Bushaltestellen, etc.), auch wurde der Ausbau im Bereich Herrenstraße/Meyerhof erweitert, da hier im Zuge der erforderlichen Leitungsarbeiten die Oberflächen aufgegeben werden.

## **Koordinierungsvorteile**

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurde vereinbart, dass der Bauabschnitt II priorisiert und koordiniert mit den erforderlichen Kanal- und Leitungsarbeiten ausgeführt wird.

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung drängt seit Jahren auf die Erneuerung der Kanäle in diesem Bereich. Die weiteren Versorgungsträger wechseln große Teile ihrer Infrastruktur im Zuge der Baumaßnahme aus. Aus Sicht einer koordinierten Baumaßnahme und um die Anwohner und Gewerbetreibenden minimal zu belasten ist aus Sicht der Verwaltung die Ausführung dieser koordinierten Maßnahme zwingend erforderlich.

## **Geplante Termine Bauabschnitt II:**

- Juni 2018 bis Anfang 2019      Teilabschnitt 1, Basler Straße  
Von Baumgartnerstraße bis Kirchstraße
- Anfang 2019 bis Sommer 2019      Teilabschnitt 2, Basler Straße  
Von Kirchstraße bis Herrenstraße
- Sommer 2019 bis Anfang 2020      Teilabschnitt 3, Kirchstraße

Klaus Dullisch  
Fachbereichsleiter